



31.05.2024

Monatsreport DWS0XF FOS Rendite und Nachhaltigkeit

01.01.2024 - 31.05.2024

| | | Seite |
|----------|---|-----------|
| 1 | Überblick 01.01.2024 - 31.05.2024 | 3 |
| 1.1 | Marktkommentar | 4 |
| 1.2 | Portfolioübersicht | 5 |
| 1.3 | Asset-Allokationsübersicht in den letzten 15 Monaten | 6 |
| 1.4 | Deltagewichtete Aktienquote der letzten 15 Monate | 7 |
| 1.5 | Performanceübersicht | 8 |
| 1.6 | Performance- und Risikoübersicht - FOS Rendite und Nachhaltigkeit | 9 |
| 1.7 | Nachhaltigkeitsbericht - FOS Rendite und Nachhaltigkeit | 11 |
| 1.8 | Anleihen- und Emittentenstruktur | 16 |
| 1.9 | Aktienanalyse | 17 |
| <hr/> | | |
| 2 | Glossar, Rating & Wichtige Hinweise | 18 |
| 2.1 | Glossar und Rating - FOS Rendite und Nachhaltigkeit | 19 |
| 2.2 | Wichtige Hinweise Monatsreport - FOS Rendite und Nachhaltigkeit | 25 |

1 Überblick 01.01.2024 - 31.05.2024

Volkswirtschaftliche Rahmenbedingungen

Bei der Fed-Tagung im Mai wurden die Leitzinsen gemäß den Erwartungen des Kapitalmarkts unverändert gelassen. Die Gesamtinflation sowie die Kerninflation sanken wie vom Kapitalmarkt erwartet auf 3,4 % und 3,6 %. Ein weiterer Schritt in Richtung 2 % Ziel der Fed, ist aber dennoch so weit entfernt, dass die erste Zinssenkung frühestens im November erwartet wird. Die Einkaufsmanagerindizes des verarbeitenden Gewerbes und der Dienstleistungen befinden sich mit 50,9 und 54,8 beide im expansiven Bereich und insbesondere der Index der Dienstleistungen lässt den noch sehr starken Konsumenten in den USA erkennen. Das BIP des ersten Quartals wurde in seiner zweiten Veröffentlichung von 1,6 % auf 1,3 % revidiert und lässt ein langsames Wachstum der US-Konjunktur erahnen. Die Arbeitslosenquote stieg leicht an auf 3,9 %, befindet sich dennoch weiterhin im historisch niedrigen Bereich. Die neu geschaffenen Stellen außerhalb der Landwirtschaft überraschten mit 175 Tsd. nach langer Zeit das erste Mal deutlich nach unten.

Die EZB tagte im Mai nicht, sondern wird Anfang Juni über ihre nächsten Zinsschritte entscheiden. Der Kapitalmarkt erwartet von dieser Sitzung, dass die Leitzinsen um 25 Bp. gesenkt werden und die EZB somit vor der Fed senkt. Die jüngsten Inflationszahlen der Eurozone sind in der Gesamtinflation wie auch in der Kerninflation jedoch mit 2,6 % und 2,9 % überraschend gestiegen und damit noch deutlich über dem 2 % Ziel. Dies kam vor allem aus den gestiegenen Löhnen und dem Druck seitens der Dienstleistungs-inflation. Die gesamteuropäischen Einkaufsmanagerindizes des verarbeitenden Gewerbes konnten sich zuletzt mit 47,4 etwas erholen, wohingegen der Index für Dienstleistungen mit 53,3 stagnierte. In diesen Zahlen spiegelt sich weiterhin die prekäre Situation der europäischen Industrie wider, die nach wie vor unter hohen Finanzierungskosten leidet.

Nach der historischen Abschwächung des japanischen Yens gegenüber dem Dollar auf bis zu 160 Ende April hat die japanische Zentralbank im Mai mit einem Rekordvolumen von 62 Mrd. USD am Devisenmarkt interveniert und konnte den Wechselkurs auf zwischenzeitlich 153 herunterbringen. In China deuten die Konjunkturdaten weiterhin auf ein uneinheitliches Bild hin. Das Wachstum sowie das verarbeitende Gewerbe werden zwar durch Investitionen und steigende Exporte gestützt, jedoch verlangsamte sich der Konsum.

Derweil entscheiden sich vermehrt einzelne NATO Staaten dafür, dass gelieferte Waffen auch auf russischem Boden von der Ukraine eingesetzt werden können. Die geopolitischen Risiken bleiben somit auch weiter ein Thema.

Der konjunkturelle Wachstumsabstand zwischen den USA und Europa scheint sich zwar weiterhin zu verringern, dennoch ist der US-Konsument noch resilient und auch der dortige Arbeitsmarkt bietet ein noch solides Fundament für eine standhafte Konjunktur. In Europa sorgen die gestiegenen Reallöhne für Unterstützung beim Konsum und lassen auf eine zwischenzeitliche konjunkturelle Erholung hoffen. Abzuwarten sind nun aber besonders die Effekte der auseinanderlaufenden Zentralbankentscheidungen der EZB sowie der Fed und ob die Inflation in Europa tatsächlich nachhaltig gebändigt worden ist.

Aktuelles Kapitalmarktumfeld

Die Renditeaufschläge von 10-jährigen italienischen Staatsanleihen gegenüber deutschen Bundesanleihen gingen im Mai um knapp 2 Bp. zurück und verharrten weiterhin auf historisch niedrigen Niveaus. Gleichzeitig gingen die Renditeaufschläge von europäischen Unternehmensanleihen mit Investment Grade minimal um 3 Bp. zurück und auch die Renditeaufschläge von High Yield Anleihen gegenüber deutschen Bundesanleihen engten sich um 22 Bp. auf 2,95 % ein. Im historischen Vergleich ist dies weiterhin ein sehr niedriges Niveau. Diese zunehmenden Einengungen von Renditeaufschlägen gegenüber Bundesanleihen bei italienischen Staatsanleihen und Unternehmensanleihen im jetzigen konjunkturellen Umfeld zeigen zum einen, dass Investoren weniger Risikoaversion geworden sind, bieten zum anderen aber auch eine zunehmende Fallhöhe, sollte es zu wirtschaftlichen Verwerfungen kommen.

Die Renditen von 10-jährigen Bundesanleihen stiegen im Mai um 8 Bp. auf 2,66 %, während die Zinsen 10-jähriger US-Treasuries mit 4,5 % 18 Bp. niedriger notierten als noch Ende April. Im Mai performten europäische inflationsindexierte Anleihen 0,19 % schlechter als ihre nominellen Pendanten. Damit ist die Performance der inflationsindexierten Anleihen im Vergleich seit Jahresbeginn nun um insgesamt 0,12 % schlechter.

Im Mai erholten sich die Aktienmärkte von den Kursrückgängen im April. Dies geschah, da sich die Inflation in den USA gegenüber dem ersten Quartal abschwächte, was die Hoffnung nährte, dass eine weiche Landung möglich sei. Positiv wurden auch Aussagen vom Fed-Vorsitzenden Powell aufgenommen, der die Aussicht auf Zinserhöhungen einschränkte und in einer Pressekonferenz sagte: „Ich halte es für unwahrscheinlich, dass der nächste Zinsschritt eine Anhebung sein wird“. Kurz darauf sorgte der US-Arbeitsmarktbericht für April für zusätzlichen Schwung an den Märkten. Das langsamere Beschäftigungswachstum trug dazu bei, die Befürchtungen einer Überhitzung der Wirtschaft zu zerstreuen, und ließ die Anleger zuversichtlicher werden, dass es in diesem Jahr noch zu Zinssenkungen kommen würde. Darüber hinaus beruhigte sich zwischenzeitlich auch die geopolitische Lage etwas, was dazu beitrug, dass die Rohölpreise der Sorte Brent im Mai nach vier monatlichen Anstiegen in Folge zurückgingen. Doch auch wenn sich die Risikopapiere größtenteils gut entwickelten, gerieten die Aktienmärkte gegen Ende des Monats erneut unter Druck, da sich die weltweiten Inflationsdaten stabiler als erwartet erwiesen, was zu einem erneuten Ausverkauf bei Staatsanleihen und damit steigenden Zinsen in mehreren Ländern führte.

Dieses Umfeld wirkte sich in Summe auf den gesamten Monat gesehen positiv auf die Aktienmärkte aus und ließ den S&P 500 (+5 %) und den STOXX 600 (+3,5 %) auf neue Allzeithochs steigen. Neben den guten Konjunkturdaten lieferte die Berichtssaison der Unternehmen zum ersten Quartal solide Zahlen und damit ebenfalls Rückenwind für die Aktienmärkte. Im Mai verzeichnete erneut der technologie-lastige Nasdaq-Index mit einem Plus von 7,0 % den größten Zuwachs und war damit klarer Outperformer. Das Thema Künstliche Intelligenz ist zwar weiterhin ein wichtiger Treiber gewesen, beflügelt aber inzwischen die Märkte auch stärker in der Breite. Die Gruppe der „Magnificent 7“ legte mit 9,1 % überproportional zu. Die Aktienmärkte in Asien konnten an der Kurserholung nur teilweise partizipieren. Nach der signifikanten Outperformance im April kam der HangSeng Index um weitere 2,5 % voran. Der breite MSCI Emerging Markets legte nur um 0,6 % zu. Dagegen konsolidierte der japanische Aktienmarkt weiter und trat mit einem leichten Plus von 0,2 % mehr oder weniger auf der Stelle.

Es kann keine Zusicherung gegeben werden, dass eine Prognose / ein Ziel erreicht wird. Alle Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Meinungen, hypothetischen Modellen, die sich als unzutreffend erweisen können.

1.2 Portfolioübersicht

Vermögensübersicht

| | Anfangsbestand 01.01.2024 | Aktueller Bestand 31.05.2024 |
|-------------------------|------------------------------|------------------------------------|
| Aktien | 167.352.617,10 | 180.242.123,92 |
| Anleihen | 592.672.353,00 | 564.228.217,32 |
| Alternative Investments | 16.400.656,42 | -670.611,71 |
| Rohstoffe | 10.570.000,00 | 20.300.000,00 |
| Liquidität | 11.352.996,87 | 8.520.543,14 |
| Gesamt | 798.348.623,39 | 772.620.272,67 |

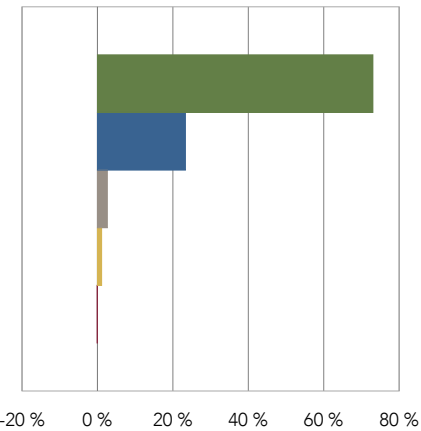
Performance / Zielrendite (YtD)

| | Performance zeitgew. Portfolio | Zielrendite |
|---------------|--------------------------------------|---------------|
| Gesamt | 2,40 % | 1,80 % |

Ertragsübersicht (YtD)

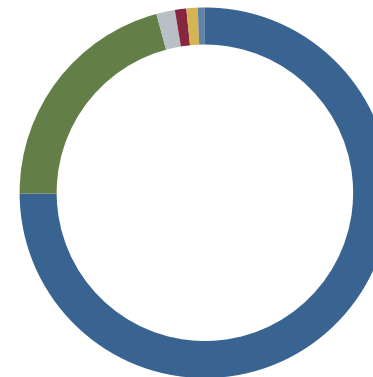
| | |
|-----------------------------------|-----------------------|
| Anfangsbestand | 798.348.623,39 |
| Laufende Erträge (brutto) | 7.405.276,72 |
| Kurserfolge | 12.618.439,53 |
| Währungserfolge | 1.513.081,24 |
| Einbehaltene / erstattete Steuern | -333.695,69 |
| Kosten | -3.076.696,58 |
| Einlagen / Entnahmen | -43.854.755,91 |
| Aktueller Bestand | 772.620.272,67 |

Vermögensstruktur (Aktueller Bestand)



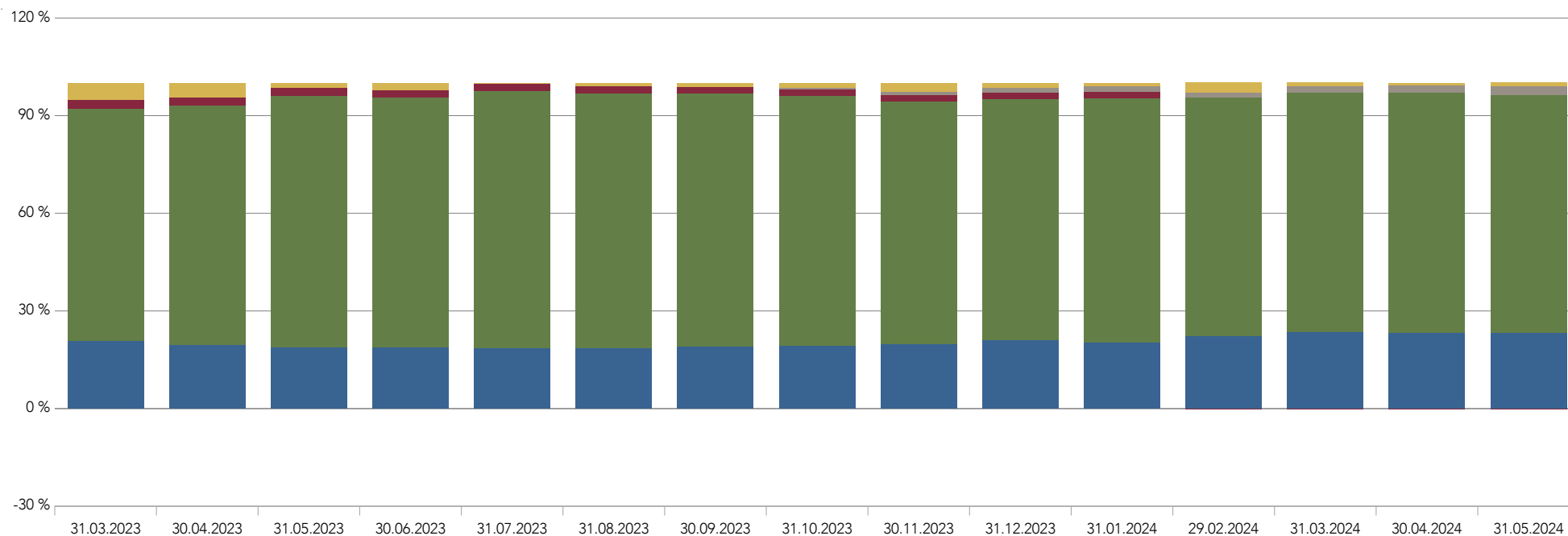
| | Anteil |
|-------------------------|---------|
| Anleihen | 73,03 % |
| Aktien | 23,33 % |
| Rohstoffe | 2,63 % |
| Liquidität | 1,10 % |
| Alternative Investments | -0,09 % |

Währungsstruktur (Aktueller Bestand)



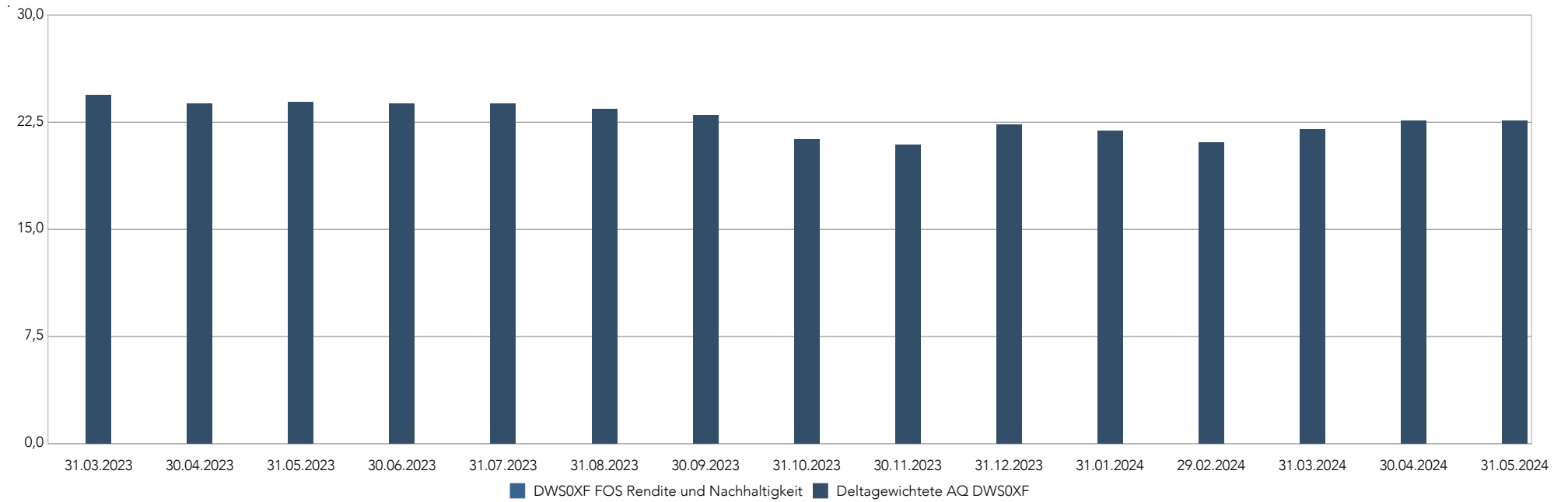
| | Aktuell 31.05.2024 |
|-----|-----------------------|
| EUR | 74,92 % |
| USD | 20,87 % |
| JPY | 1,62 % |
| GBP | 0,99 % |
| CHF | 0,99 % |
| DKK | 0,62 % |

1.3 Asset-Allokationsübersicht in den letzten 15 Monaten



| | 31.03.2023 | 30.04.2023 | 31.05.2023 | 30.06.2023 | 31.07.2023 | 31.08.2023 | 30.09.2023 | 31.10.2023 | 30.11.2023 | 31.12.2023 | 31.01.2024 | 29.02.2024 | 31.03.2024 | 30.04.2024 | 31.05.2024 |
|-------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Aktien | 20,75 % | 19,57 % | 18,78 % | 18,83 % | 18,77 % | 18,51 % | 19,13 % | 19,31 % | 19,87 % | 20,96 % | 20,43 % | 22,25 % | 23,42 % | 23,33 % | 23,33 % |
| Anleihen | 71,47 % | 73,63 % | 77,46 % | 76,75 % | 78,77 % | 78,41 % | 77,71 % | 76,81 % | 74,47 % | 74,24 % | 74,92 % | 73,28 % | 73,77 % | 73,71 % | 73,03 % |
| Alternative Investments | 2,64 % | 2,49 % | 2,33 % | 2,26 % | 2,31 % | 2,18 % | 2,08 % | 1,87 % | 2,09 % | 2,05 % | 2,01 % | -0,20 % | -0,05 % | -0,05 % | -0,09 % |
| Rohstoffe | 0,00 % | 0,00 % | 0,00 % | 0,00 % | 0,00 % | 0,00 % | 0,00 % | 0,63 % | 1,07 % | 1,32 % | 1,67 % | 1,62 % | 1,83 % | 2,38 % | 2,63 % |
| Liquidität | 5,13 % | 4,31 % | 1,44 % | 2,16 % | 0,15 % | 0,90 % | 1,08 % | 1,39 % | 2,50 % | 1,42 % | 0,98 % | 3,04 % | 1,02 % | 0,64 % | 1,10 % |

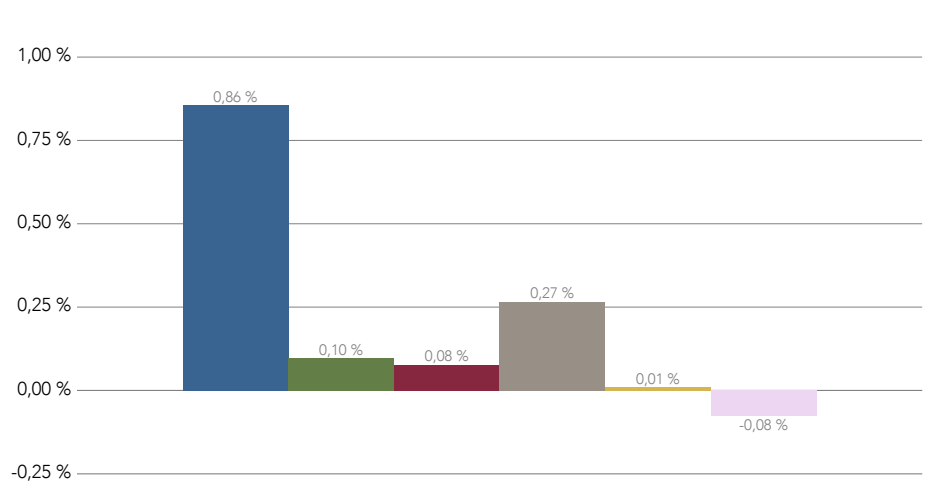
1.4 Deltagewichtete Aktienquote der letzten 15 Monate



| | 31.03.2023 | 30.04.2023 | 31.05.2023 | 30.06.2023 | 31.07.2023 | 31.08.2023 | 30.09.2023 | 31.10.2023 | 30.11.2023 | 31.12.2023 | 31.01.2024 | 29.02.2024 | 31.03.2024 | 30.04.2024 | 31.05.2024 |
|-----------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| ▬ Deltagewichtete AQ DWS0XF | 24,40 | 23,80 | 23,90 | 23,80 | 23,80 | 23,40 | 23,00 | 21,30 | 20,90 | 22,30 | 21,90 | 21,10 | 22,00 | 22,60 | 22,60 |

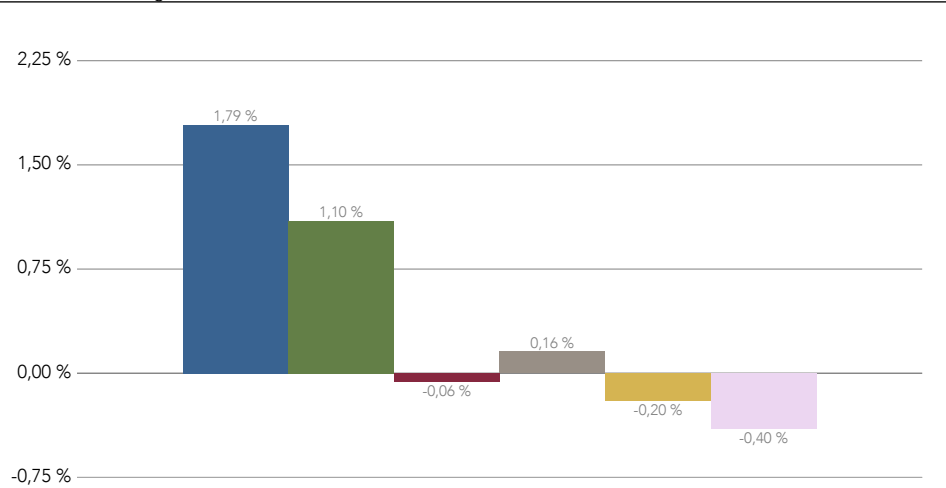
1.5 Performanceübersicht

Performancebeitrag - MTD



| | Performancebeitrag |
|-------------------------|--------------------|
| Aktien | 0,86 % |
| Anleihen | 0,10 % |
| Alternative Investments | 0,08 % |
| Rohstoffe | 0,27 % |
| Liquidität | 0,01 % |
| Kosten | -0,08 % |
| Gesamt | 1,23 % |

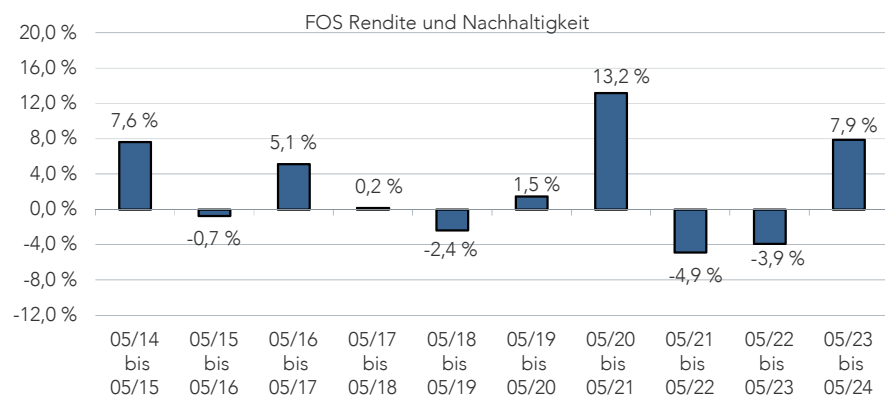
Performancebeitrag - YTD



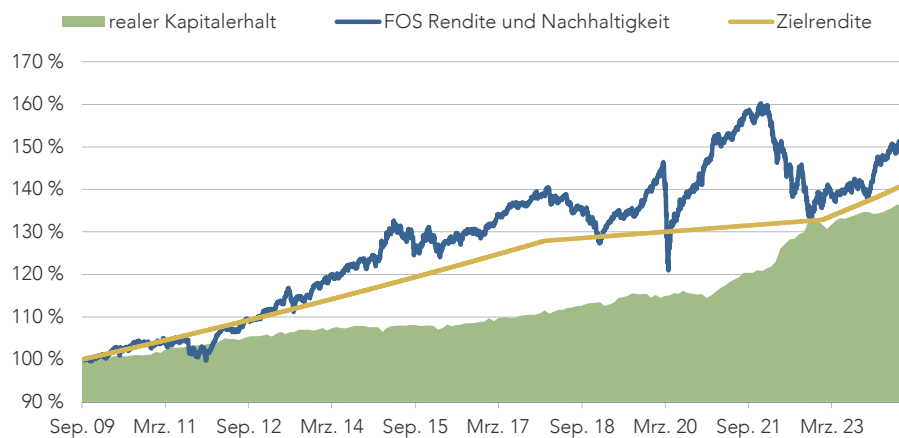
| | Performancebeitrag |
|-------------------------|--------------------|
| Aktien | 1,79 % |
| Anleihen | 1,10 % |
| Alternative Investments | -0,06 % |
| Rohstoffe | 0,16 % |
| Liquidität | -0,20 % |
| Kosten | -0,40 % |
| Gesamt | 2,39 % |

1.6 Performance- und Risikoübersicht - FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Wertentwicklung 10 Jahre (jährliche Betrachtung)



Wertentwicklung seit Auflage



Wertentwicklung in %

| | Fonds | Zielrendite* | Delta |
|---------------|---------|--------------|---------|
| seit Auflage | 51,22 % | 40,78 % | 10,45 % |
| seit 31.12.23 | 2,40 % | 1,80 % | 0,60 % |
| 1 Monat | 1,23 % | 0,36 % | 0,87 % |
| 3 Monate | 2,11 % | 1,08 % | 1,02 % |
| 6 Monate | 5,51 % | 2,14 % | 3,37 % |
| 1 Jahr | 7,90 % | 4,20 % | 3,70 % |
| 2 Jahre | 3,71 % | 6,44 % | -2,73 % |
| 3 Jahre | -1,32 % | 7,25 % | -8,58 % |
| 5 Jahre | 13,34 % | 8,89 % | 4,45 % |

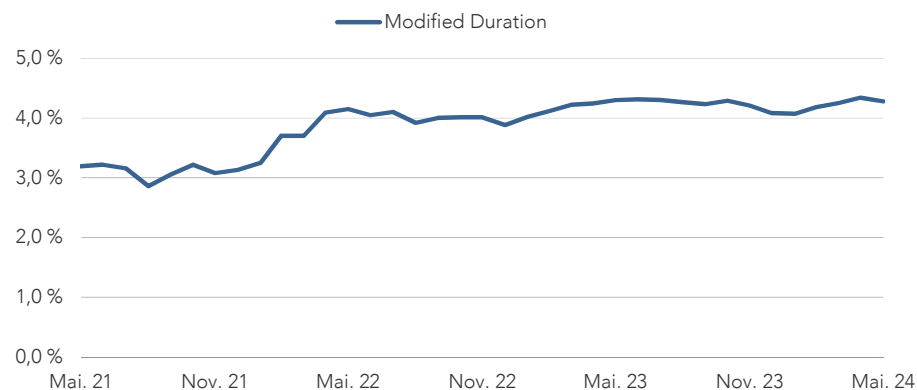
* es wird angestrebt eine Zielrendite von 12M-Euribor + 75 BP p.a. nach Kosten zu erreichen; Zielrendite von 3,0% p.a. nach Kosten bis 31.12.2017

Ausschüttungshistorie (5 Jahre)

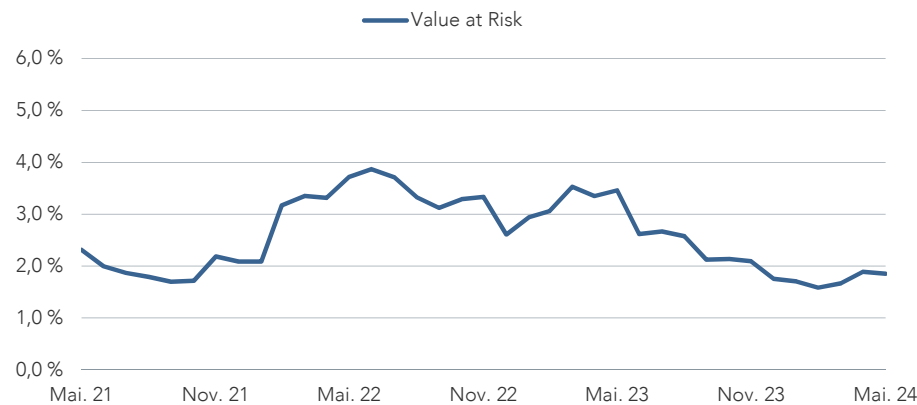
| | Ausschüttung | Kurs nach Ausschüttung |
|---------------------------|--------------|------------------------|
| Geschäftsjahr 2024 | | |
| 08.03.2024 | 1,40 € | 115,48 € |
| Geschäftsjahr 2023 | | |
| 16.08.2023 | 0,90 € | 110,57 € |
| 10.03.2023 | 1,10 € | 109,72 € |
| Geschäftsjahr 2022 | | |
| 16.08.2022 | 0,80 € | 117,09 € |
| 04.03.2022 | 1,00 € | 119,87 € |
| Geschäftsjahr 2021 | | |
| 17.08.2021 | 0,80 € | 127,82 € |
| 05.03.2021 | 0,95 € | 122,32 € |
| Geschäftsjahr 2020 | | |
| 18.08.2020 | 0,70 € | 114,51 € |
| 06.03.2020 | 0,90 € | 115,23 € |

1.6 Performance- und Risikoübersicht - FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Entwicklung Modified Duration



Entwicklung VaR (99% / 10 Tage)



Rendite-/Risikokennzahlen *

| | |
|------------------------------------|------------|
| Volatilität | 4,71 % |
| Sharpe-Ratio | 0,86 |
| Max. Drawdown | -17,39 % |
| VaR (99% / 10 Tage) | 1,85 % |
| NAV / Anteil | 116,41 EUR |
| Mod. Duration** | 4,28 % |
| Restlaufzeit*** | 5,80 Jahre |
| deltagewichtete Aktienquote | 22,6 % |

* - Volatilität und Sharpe-Ratio auf Basis historischer Daten: 1 Jahr, 14-tägige Renditen; Grundlage: Vermögensaufstellungen der Dt. Opp. FO AG
 - Value-at-Risk (VaR, Konfidenzniveau 99%, Haltedauer 10 Tage)
 Quelle: DWS
 - Max. Drawdown seit Auflage

** EUR-Anleihen inkl. Future-Positionen

*** EUR-Anleihen ohne Berücksichtigung der Nachranganleihen

Wichtige Hinweise zum Thema Nachhaltigkeitsreporting und ESG

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachhaltiges Investieren geht für uns stets einher mit einer maximalen Transparenz.

Aus diesem Grund ist es uns ein besonderes Anliegen, Ihnen regelmäßig mit unserem nachfolgenden Nachhaltigkeitsbericht die Entwicklung unserer Investitionen offenzulegen. Durch die Kooperation mit unserem Datenlieferanten ISS STOXX, eine erfahrene und am Markt etablierte unabhängige ESG-Rating Agentur, zielen wir auf Objektivität ab, die eine kontinuierliche Authentizität unseres Reportings sicherstellt. Dies ermöglicht uns zudem, unsere erreichte Wirkung noch weiter zu verbessern und somit unseren gesellschaftlichen Verpflichtungen nachzukommen.

Das Nachhaltigkeitsreporting an sich ist dabei in drei Teilbereiche gegliedert:

Einführend informiert Sie unser Reporting über die grundlegende Datenabdeckung, die zu Grunde liegende Benchmark und gibt Ihnen einen generellen Überblick über das Abschneiden des investierten Fonds im Bereich der drei Nachhaltigkeitsdimensionen Umwelt, Soziales und Governance in Form des ESG Performance Scores. Gleiches gilt für die Klimarisiken und -chancen (Carbon Risk Rating), denen das Portfolio unterliegt.

Im zweiten Teilabschnitt wird die tatsächliche Auswirkung des Fonds auf die nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (SDGs) übergreifend und im Detail untersucht.

Im letzten Teilabschnitt erfolgt eine detaillierte Analyse klimarelevanter Chancen und Risiken in Form der dem Fonds unterliegenden Treibhausgasemissionen, dessen CO₂-Fußabdrucks sowie des prognostizierten Portfolioemissionspfads gegenüber globalen Klimaszenariobudgets.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Erkunden Ihres Beitrags zu einer nachhaltigeren Zukunft in Form Ihres Investments im FOS Rendite und Nachhaltigkeit.

Ihre Deutsche Oppenheim Family Office AG

Disclaimer Nachhaltigkeit:

Derzeit fehlt es an einheitlichen Kriterien und einem einheitlichen Marktstandard zur Bewertung und Einordnung von Finanzdienstleistungen und Finanzprodukten als nachhaltig. Dies kann dazu führen, dass verschiedene Anbieter die Nachhaltigkeit von Finanzdienstleistungen und Finanzprodukten unterschiedlich bewerten. Zudem gibt es aktuell neue Regulierungen zum Thema ESG (Environment = Umwelt, Social = Soziales, Governance = Unternehmensführung) und Sustainable Finance (nachhaltige Finanzwirtschaft), die noch konkretisiert werden müssen, sowie noch nicht finalisierte Regulierungsvorhaben, die dazu führen können, dass gegenwärtig als nachhaltig bezeichnete Finanzdienstleistungen und Finanzprodukte die künftigen gesetzlichen Anforderungen an die Qualifikation als nachhaltig nicht erfüllen.

1.7 Nachhaltigkeitsbericht - FOS Rendite und Nachhaltigkeit

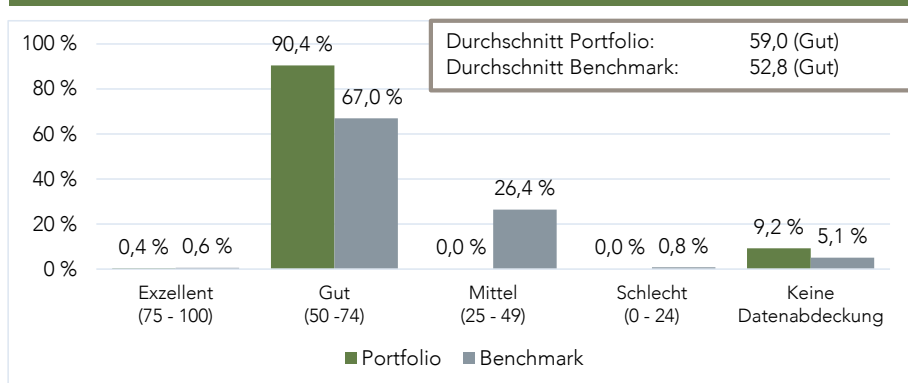
Allgemeines

| | Titellanzahl | Abdeckung Reporting ¹ |
|------------------------|--------------|----------------------------------|
| Portfolio | 171 | 90,8 % |
| Benchmark ² | 5125 | 94,9 % |

Verstöße gegen unterliegenden Nachhaltigkeitsfilter

| | | Benchmark: |
|-----------|--------|---|
| Portfolio | 0,0 % | 30 % MSCI World Index ² |
| Benchmark | 45,5 % | 70 % Bloomberg Barclays € Corp. Bond Index ² |

ESG² Performance Score³



Quelle: Institutional Shareholder Services Inc., Stand: 31.03.2024

1) Das Nachhaltigkeits-Reporting greift lediglich auf liquide Wertpapiere bzw. deren Emittenten zurück. Andere Vehikel werden nicht vom Reporting-Universum erfasst und führen demnach zu einer Abdeckungsquote von <100 %.

2) Eine ausführliche Erläuterung finden Sie im Glossar dieser Präsentation.

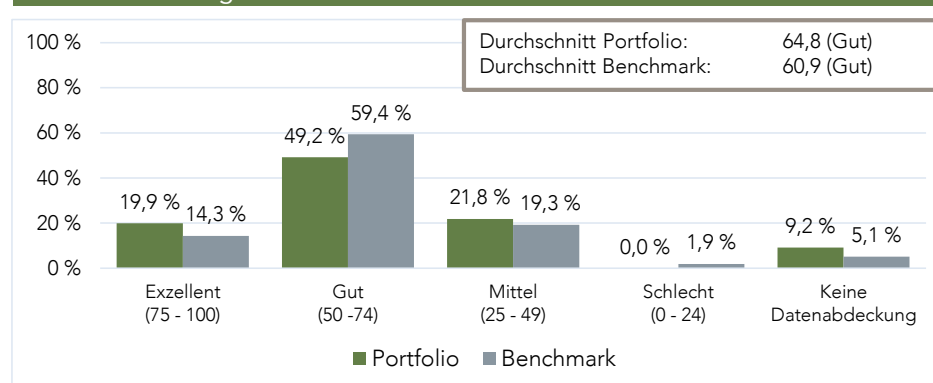
3) Der ESG Performance Score bietet eine detaillierte Bewertung der Umwelt-, Sozial- und Governance-Leistungen eines Unternehmens anhand von über 700 zumeist branchenspezifischen Indikatoren auf einer Skala von 0 bis 100.

Top & Bottom 3 nachhaltige Emittenten² im Portfolio

| Emittent | Land | Branche | ESG Performance Score ³ |
|------------------------|-------------|-------------|------------------------------------|
| Encavis AG. | Deutschland | Versorger | 80,2 |
| De Volksbank NV | Deutschland | Finanzwesen | 71,9 |
| Caisse d'Amortissement | Frankreich | Finanzwesen | 70,6 |
| Commerzbank AG | Deutschland | Finanzwesen | 51,4 |
| PORR AG | Österreich | Industrie | 51,2 |
| Italien | Italien | Staat | 50,1 |



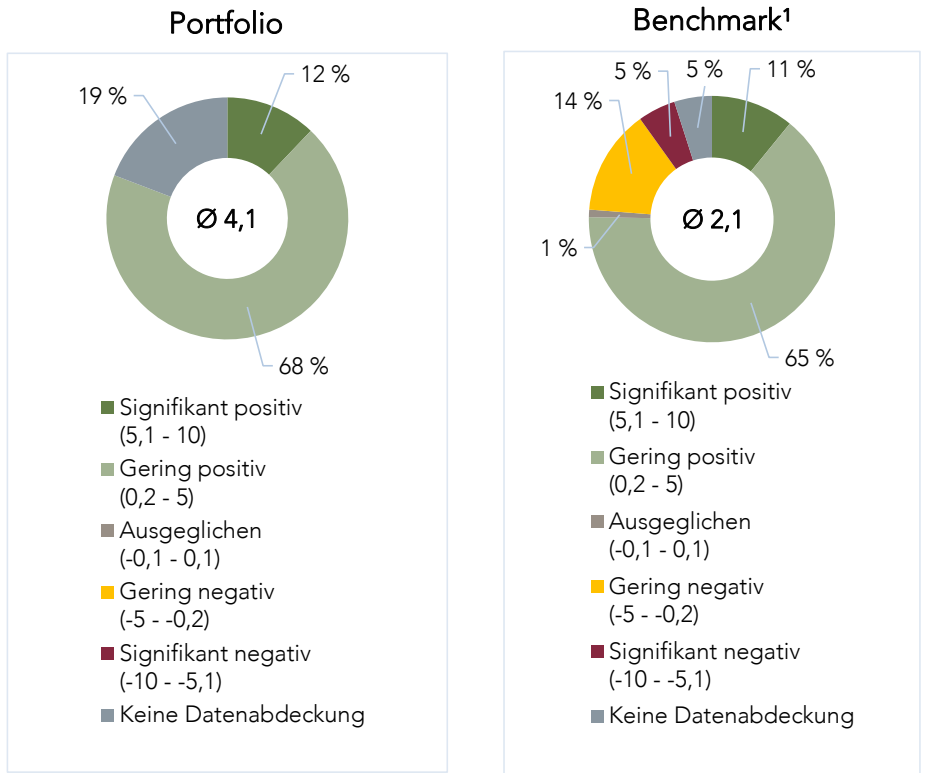
Carbon Risk Rating⁴



Quelle: Institutional Shareholder Services Inc., Stand: 31.03.2024

4) Das Carbon Risk Rating bewertet die Exponiertheit eines Emittenten gegenüber Klimarisiken und -chancen auf einer Skala von 0 bis 100. Dabei untersucht es auch, ob diese so gehandhabt werden, dass damit verbundene Chancen genutzt und Risiken vermieden oder abgeschwächt werden.

SDG¹ Impact Analyse¹



Top & Bottom 3 Emittenten¹ nach SDG Impact im Portfolio

| Emittent | Land | Branche | SDG Impact Rating ² |
|------------------------|-------------|------------------|--------------------------------|
| Caisse d'Amortissement | Frankreich | Finanzwesen | 10 |
| Novo Nordisk | Dänemark | Gesundheitswesen | 10 |
| Encavis AG | Deutschland | Versorger | 10 |
| Air Liquide SA | Frankreich | Industrie | 1,2 |
| PORR AG | Österreich | Industrie | 0,4 |
| DHL Group | Deutschland | Industrie | -1,1 |

Quelle: Institutional Shareholder Services Inc., Stand: 31.03.2024

Regulatorische Informationen

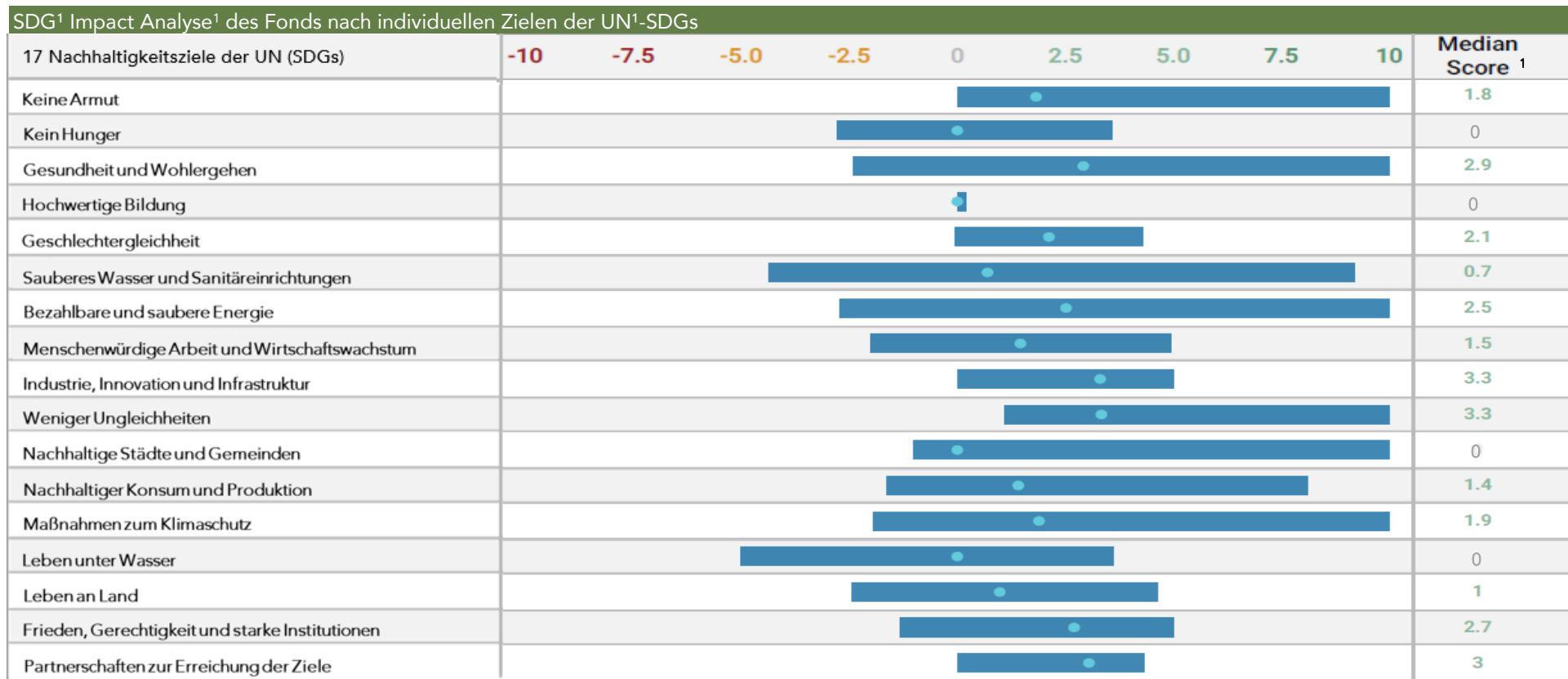
- Artikel-Klassifizierung gemäß EU-Offenlegungsverordnung¹: Artikel 8
- Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen (PAIs¹): Ja
- Mindestanteil nachhaltiger Investitionen i.S.d. Offenlegungsverordnung²: 53,77 %

Quelle: Institutional Shareholder Services Inc., Stand: 31.03.2024

1) Eine ausführliche Erläuterung finden Sie im Glossar dieser Präsentation.


2) Das SDG Impact Reporting bewertet die Auswirkungen auf die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs) durch die Analyse von drei Säulen: Produkte und Dienstleistungen, operatives Management sowie Beteiligung an und die Reaktion auf Kontroversen. Die Skala reicht dabei von -10 (erhebliche negative Auswirkungen) bis +10 (erhebliche positive Auswirkungen).

1.7 Nachhaltigkeitsbericht - FOS Rendite und Nachhaltigkeit



Quelle: Institutional Shareholder Services Inc., Stand: 31.03.2024

1) Eine ausführliche Erläuterung finden Sie im Glossar dieser Präsentation.

 = Spannweite des Portfolios

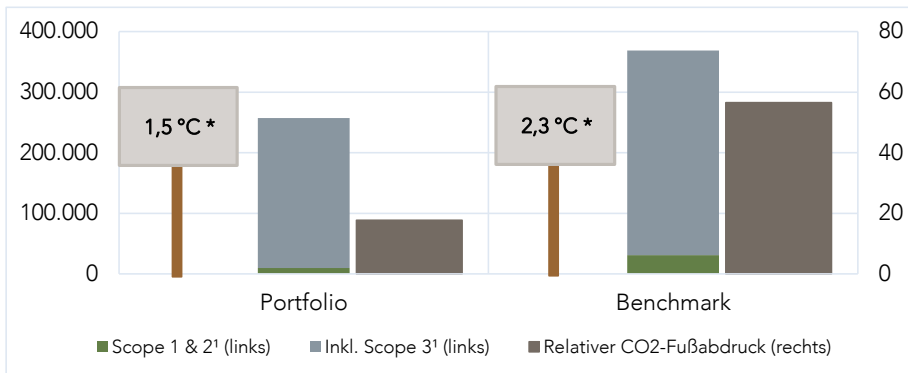
1.7 Nachhaltigkeitsbericht - FOS Rendite und Nachhaltigkeit

CO₂-Fußabdruck - Portfolioübersicht

| | Abdeckung Reporting | Carbon Risk Rating ² |
|------------------------|---------------------|---------------------------------|
| Portfolio | 94,1 % | 69 |
| Benchmark ¹ | 96,3 % | 61 |

Analyse der Treibhausgasemissionen

Treibhausgasemissionen in t Treibhausgasemissionen in t pro Mio. EUR Portfoliowert



*auf Basis des Portfolios prognostizierter Temperaturanstieg bis zum Jahr 2050

Top 3 Emittenten¹ mit dem größten CO₂-Fußabdruck

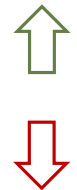
| Emittent | Land | Branche | Emissionsanteil im PF |
|-------------------------|-------------|-------------------------------|-----------------------|
| Compagnie de Saint-Gob. | Frankreich | Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe | 23,78 % |
| Befesa SA | Luxemburg | Industrie | 16,60 % |
| Covestro AG | Deutschland | Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe | 15,73 % |

Quelle: Institutional Shareholder Services Inc., Stand: 31.03.2024

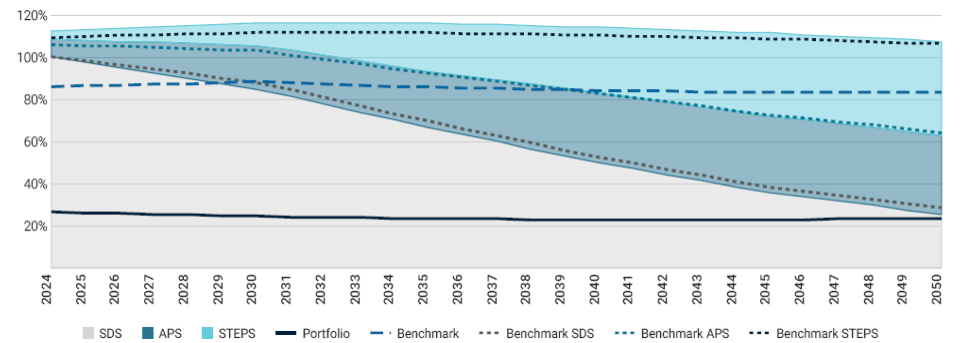
- 1) Eine ausführliche Erläuterung finden Sie im Glossar dieser Präsentation.
- 2) Eine Erläuterung finden Sie auf S. 2 der Präsentation, Fußnote Nr. 4).

Top & Bottom 3 Carbon Risk Rating² Emittenten

| Emittent | Land | Branche | Carbon Risk Rating ² |
|------------------------|-------------|------------------|---------------------------------|
| Encavis | Deutschland | Versorger | 100 |
| Ormat Technologies | USA | Industrie | 100 |
| Novo Nordisk | Dänemark | Gesundheitswesen | 85 |
| Caisse D'amortissement | Frankreich | Finanzwesen | 44 |
| Palo Alto Networks | USA | IT | 47 |
| American Water Works | USD | Industrie | 48 |



Prognose: Portfolio-Emissionspfad gegenüber diversen Klimaszenariobudgets

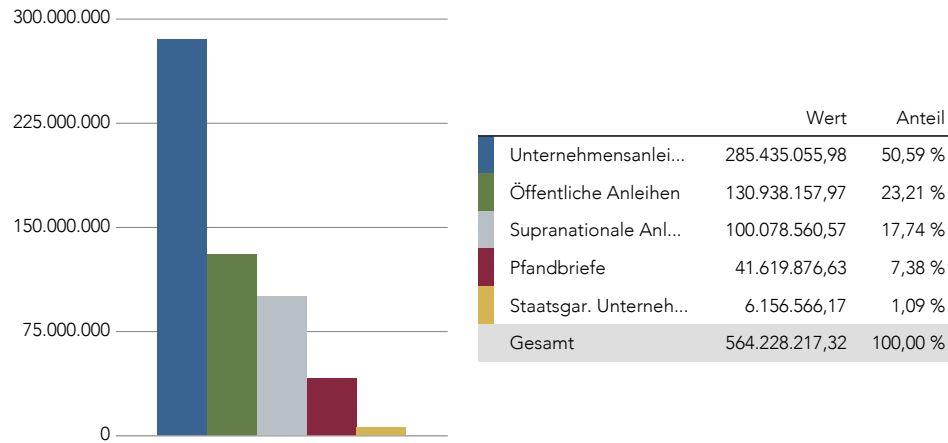


Die Analyse zur Einhaltung unterschiedlicher Klimaszenarien vergleicht die aktuellen und zukünftigen Treibhausgasemissionen des Portfolios mit den Emissionsbudgets des IEA¹-Szenarios für Nachhaltige Entwicklung (SDS¹), des Szenarios angekündigter politischer Zusagen (APS¹) und des Szenarios bereits implementierter politischer Klimaziele (STEPS¹). Das Abschneiden wird als der Prozentsatz des zugewiesenen Budgets für das Portfolio und die Benchmark dargestellt.

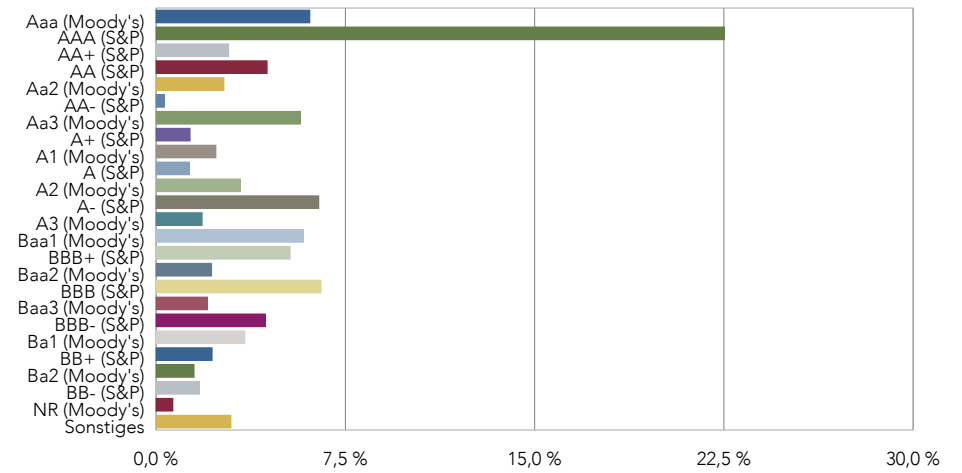
Quelle: Institutional Shareholder Services Inc., Stand: 31.03.2024

1.8 Anleihen- und Emittentenstruktur

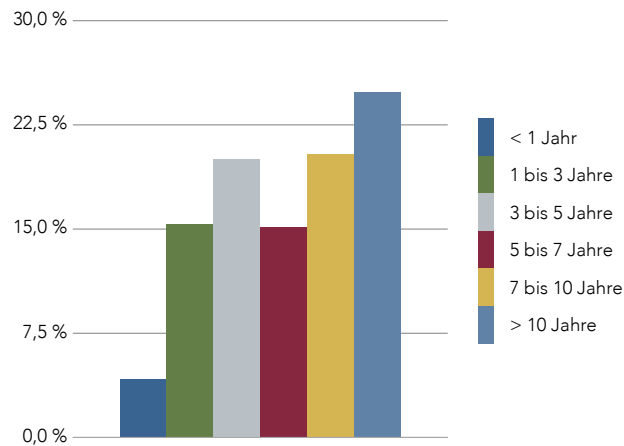
Anleihen-kategorie



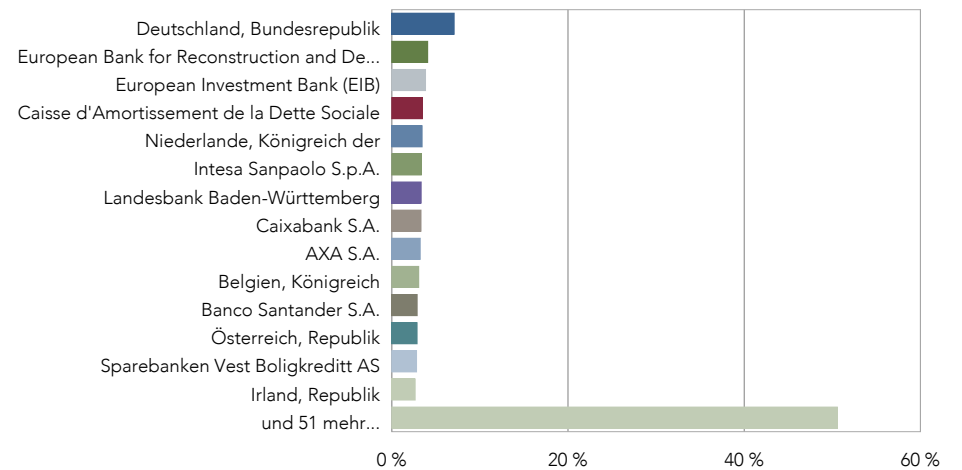
Ratingstruktur



Anleihen nach Restlaufzeit



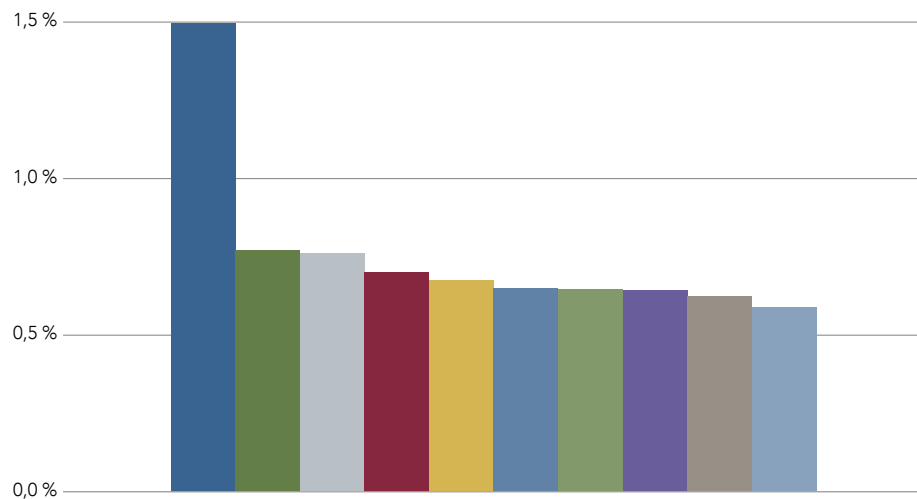
Emittentenstruktur



1.9 Aktienanalyse

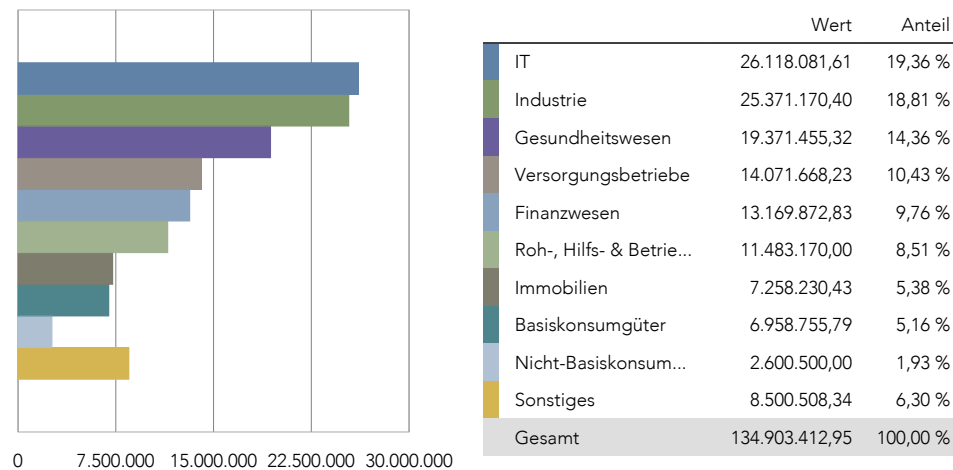
Aktienanalyse

Die 10 größten Aktienpositionen (Portfolioanteil)

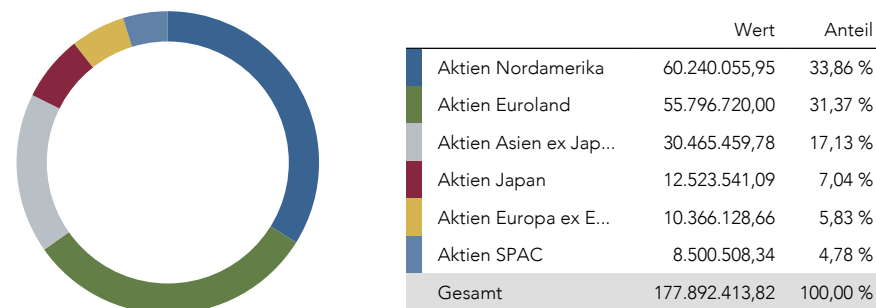


| | Anteil |
|----------------------|--------|
| NVIDIA | 1,50 % |
| JOHNSON CONTROLS | 0,77 % |
| COVESTRO | 0,76 % |
| BNP PARIBAS | 0,70 % |
| ASML HOLDING | 0,68 % |
| VISA | 0,65 % |
| MERCK KGAA | 0,65 % |
| NOVO-NORDISK AS B | 0,64 % |
| AMERICAN WATER WORKS | 0,62 % |
| BRISTOL-MYERS SQUIBB | 0,59 % |

nach Branche



nach Region



2 Glossar, Rating & Wichtige Hinweise

2.1 Glossar und Rating - FOS Rendite und Nachhaltigkeit

| BEGRIFF | DEFINITION |
|---|--|
| Alternative Investments | Überbegriff für Anlagen, die sich nicht den traditionellen Anlageklassen Aktien und Anleihen zuordnen lassen. (z.B. Währungs-, Rohstoff- und Immobilienanlagen) |
| APS | Actual political scenrio - aktuelles politisches Szenario |
| Asset-Allokation | Aufteilung des angelegten Vermögens in verschiedene Anlageklassen, wie z. B. Aktien, Anleihen, Währungen und Rohstoffe. |
| Basispunkt (Bp.) | Ein Basispunkt entspricht 1/100 Prozent |
| Benchmark | Vergleichsmaßstab oder Bewertungsmethode für die Messung des Anlageerfolges eines Fonds. Üblicherweise wird als Benchmark der jeweils marktrelevante Aktien- oder Rentenindex verwendet. Ziel des Fondsmanagers ist es, eine bessere Wertentwicklung als der zugrunde gelegte Index zu erzielen. |
| BIP | Bruttoinlandsprodukt |
| Bloomberg Euro Corporate Bond Index | Der Bloomberg Barclays Euro Aggregate Bond Index bietet Zugang zu in Euro denominierten Anleihen, die in Märkten der Eurozone bösennotiert sind. |
| Carbon Risk Rating | Das Carbon Risk Rating bewertet die Exponiertheit eines Emittenten gegenüber Klimarisiken und -chancen auf einer Skala von 0 bis 100. Dabei untersucht es auch, ob diese so gehandhabt werden, dass damit verbundene Chancen genutzt und Risiken vermieden oder abgeschwächt werden. |
| Deltagewichtete Aktienquote (AQ) | Aktienquote unter Berücksichtigung sämtlicher Aktienoptionen und Futures |
| Devisen | Zahlungsmittel in ausländischen Währungen |
| DKK | Dänische Krone |
| Emerging Markets (EM) | Aufstrebende Märkte der Schwellenländer |
| Emittent | Ein Emittent ist ein Herausgeber von Wertpapieren. Bei Aktien handelt es sich dabei um Unternehmen; bei Anleihen kann es sich um Unternehmen, öffentliche Körperschaften, den Staat und andere Institutionen handeln. |
| ESG (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung) | Englische Abkürzung für „Environment, Social, Governance“, Betrachtung ökologischer und sozial-gesellschaftlicher Kriterien sowie der Art der Unternehmensführung |
| ESG Performance Score | Der ESG Performance Score bietet eine detaillierte Bewertung der Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungs-Leistungen eines Unternehmens anhand von über 700 zumeist branchenspezifischen Indikatoren auf einer Skala von 0 bis 100. |
| ESG Rating | Das ESG-Rating gibt Auskunft darüber, wie nachhaltig ein Emittent (z.B. Unternehmen) oder Finanzprodukt (z.B. Anleihe) ist, bzw. inwiefern die ESG-Kriterien innerhalb eines Unternehmens umgesetzt werden. Basierend auf dem ESG-Rating können Investoren somit feststellen, ob ein potenzielles Investment die eigenen Anforderungen an ein nachhaltiges Anlagemanagement erfüllt. |

2.1 Glossar und Rating - FOS Rendite und Nachhaltigkeit

| BEGRIFF | DEFINITION |
|---|---|
| EURIBOR | x-Monats-EURIBOR ist ein Referenzzinssatz, der auf Geldmarkttransaktionen in Euro basiert, denen der Zinssatz zugrunde liegt, zu dem Kreditinstitute in der Europäischen Union und den EFTA-Ländern Euro-Gelder auf dem unbesicherten Geldmarkt aufnehmen könnten. Er wird gemäß der Hybrid-Methode berechnet, die in der „Benchmark Determination Methodology for EURIBOR“ beschrieben ist. Dieser besteht aus einem dreistufigen Ansatz (sog. Wasserfall Prinzip), der die Verwendung von tatsächlichen Transaktionen bevorzugt, wann immer möglich und geeignet. Falls keine solchen Transaktionen vorliegen, legt die Hybrid-Methode andere marktbezogene Preisquellen zu Grunde, um die Robustheit des EURIBOR sicherzustellen. Gegenwärtig wird der x-Monats-EURIBOR von dem European Money Markets Institute (EMMI) administriert. Der x-Monats-EURIBOR wird an jedem TARGET-Tag um oder kurz nach 11.00 Uhr Ortszeit Brüssel veröffentlicht. [TARGET-Tag ist jeder Tag, an dem das TARGET-Zahlungssystem (Trans-European Automated Real Time Gross Express Transfer-Zahlungssystem) zur Abwicklung von Zahlungen zur Verfügung steht.] Der x-Monats-EURIBOR wird vom Reuters-Informationendienst auf der Seite EURIBOR01 (oder einer diese Seite ersetzenden Seite), auf der Webseite von EMMI (www.emmi.eu) und im Wirtschafts- oder Finanzteil überregionaler Tageszeitungen veröffentlicht. |
| EURO STOXX 600 | Der STOXX Europe 600 oder STOXX 600 ist ein Aktienindex der 600 größten europäischen Unternehmen. |
| Eurozone / Euroraum / Euroland | Umfasst die 19 Staaten der EU, in denen der Euro gesetzliches Zahlungsmittel ist. Hierzu gehören: Belgien, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Portugal, Slowakei, Slowenien, Spanien und Zypern |
| Future | Ein standardisierter Vertrag mit einer Gegenpartei, ein Wertpapier in der Zukunft zu einem heute definierten Preis zu kaufen / verkaufen |
| GBP | Britisches Pfund |
| Governance | Unternehmensführung |
| Hang Seng Index | Der Hang Seng Index ist der führende Aktienindex in Hongkong und einer der wichtigsten in Asien. Er bildet die Aktienkurse der 50 größten und meistgehandelten Unternehmen an der Hongkonger Aktienbörse ab und repräsentiert damit etwa 57 % der gesamten Marktkapitalisierung an dieser Börse. |
| High Yield Anleihe / Hochzinsanleihen | Hochzinsanleihen / High-Yield-Anleihen sind Anleihen mit einem Rating unterhalb von Investment-Grade (Non-Investment-Grade). Sie werden überwiegend von Unternehmen ausgegeben. Investment-Grade steht für eine gute bis sehr gute Bonität von Emittenten. Ratingangaben können einen Anhaltspunkt für die Bonität eines Unternehmens darstellen. Sie sind stichtagsbezogen und können sich daher ändern. Ratingangaben alleine lassen keine abschließende Aussage über die Bonität eines Unternehmens zu. |
| IEA (International Energy Agency) | Die Internationale Energieagentur ist eine Kooperationsplattform im Bereich der Erforschung, Entwicklung, Markteinführung und Anwendung von Energietechnologien. |
| Impact Analyse | Auswirkungsanalyse / Folgenabschätzung |
| Inflation-Linked-Bonds / inflationsindexierte Anleihe | Bei sogenannten inflationsgebundenen oder inflationsgeschützte Anleihen oder auch Realzinsbonds ist die Höhe der Zinszahlung an die Entwicklung der Verbraucherpreise gebunden. Dementsprechend steigt die Zinsausschüttung bei einer Inflation an und fällt bei einer Deflation. |
| Investment Grade (IG) | Anleihen mit Investmentgrade Rating gelten nach Einschätzung von Rating-Agenturen als Anlagen mit mindestens mittlerer Qualität (i.d.R. BBB) bzw. entsprechen im Durchschnitt einer guten Anlage, für die bei Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage aber mit Verlusten zu rechnen ist. |
| Kerninflation | Volkswirtschaftliches Konzept zur Messung der Inflation, das die Preisänderungen bestimmter Güter nicht berücksichtigt |
| Leitzinsen | Die Leitzinsen sind von Zentral- bzw. Notenbanken festgelegte Zinssätze, zu denen sich Geschäftsbanken von diesen Geld leihen oder überschüssige Reserven anlegen können. |

2.1 Glossar und Rating - FOS Rendite und Nachhaltigkeit

| BEGRIFF | DEFINITION |
|--|--|
| Liquidität | Wird in drei Zusammenhängen benutzt: Der von Zentralbanken dem Finanzsystem zur Verfügung gestellten zusätzlichen liquiden Mittel . Der Möglichkeit, Vermögenswerte schnell und in großem Umfang liquidieren zu können oder liquide Anlage in einem Vermögen |
| Magnificent 7 | Die glorreichen Sieben: Apple, Microsoft, Alphabet, Amazon, Nvidia, Meta und Tesla |
| Maximum Drawdown | Maximaler historischer oder simulierter Verlust einer Anlage innerhalb eines vordefinierten oder variablen Zeitfensters. |
| Median Score | Medianwert. Der Wert, der genau in der Mitte einer Datenverteilung liegt, nennt sich Median. Die eine Hälfte aller Individualdaten ist immer kleiner, die andere größer als der Median. |
| Modified Duration | Kennzahl für die prozentuale Kursänderung einer Anleihe in Abhängigkeit von einer Marktzinsveränderung |
| MSCI Emerging Markets Index | Aktienindex, der große und mittelgroße notierte Unternehmen der Entwicklungsländer abbildet |
| MSCI World Index | Index für 23 entwickelte Industrienationen, der mehr als 1.600 große und mittelgroße notierte Unternehmen beinhaltet |
| MTD | Vergleich vorheriger Monat |
| Nachrangarleihen | Höherverzinst festverzinsliche Wertpapiere, die aus Fremd- und Eigenkapital bestehen. Investoren werden am Ertrag des Emittentens beteiligt, Rückzahlungsansprüche werden aber im Fall einer Insolvenz mit Nachrang gegenüber anderen Gläubigern berücksichtigt. |
| Nasdaq | Die Nasdaq mit Sitz in New York ist die größte elektronische Börse in den USA, gemessen an der Zahl der notierten Unternehmen. Der Name ist ein Akronym für National Association of Securities Dealers Automated Quotations |
| NATO (engl. North Atlantic Treaty Organization) | ist ein Verteidigungsbündnis von 30 europäischen und nordamerikanischen Mitgliedstaaten, das dem gemeinsamen Schutz der eigenen Territorien dient und darüber hinaus das Ziel weltweiter politischer Sicherheit und Stabilität verfolgt. |
| Nettoinventarwert (NAV) | Der Preis des Fonds pro Anteil. Er bezeichnet den Wert des Fondsvermögens abzüglich seiner Verbindlichkeiten dividiert durch die Anzahl der ausgegebenen Anteile |
| Offenlegungsverordnung | Die Verordnung (EU) Nr. 2019/2088 Offenlegungsverordnung (Sustainable Finance Disclosure Regulation (SFDR)) , Langname Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, ist eine EU-Verordnung über die Veröffentlichung von Informationen der Finanzmarktteilnehmer zur Nachhaltigkeit ihrer Investitionsentscheidungen. Die Verordnung regelt die Offenlegungspflichten von Finanzdienstleistern bzgl. der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsthemen in ihren Strategien, Prozessen und Produkten.e soll die Transparenz darüber erhöhen, wie Finanzmarktteilnehmer Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen in ihre Investmententscheidungen und -empfehlungen integrieren. |
| Outperformance | Bessere Wertentwicklung als eine Vergleichsgröße |
| Performance | Wertentwicklung |
| Pfandbrief | Anleihen die ähnlich Forderungsbesicherten Wertpapieren u.a. durch Hypothekendarlehen und öffentliche Pfandbriefe abgesichert sind |
| Principal Adverse Impacts on Sustainability (PAIs) | PAIs sind die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren und können nach den Oberkategorien Treibhausgasemissionen, Biodiversität, Wasser, Abfall sowie Soziales und Beschäftigungsthemen klassifiziert werden. Hierbei handelt es sich um eine optionale Nachhaltigkeitspräferenz, die gemäß der MiFID II. Regulierung entstanden ist. |
| Rating | Standardisierte Beurteilung der Bonität des Emittenten und seiner Schuldtitel durch spezialisierte Agenturen |
| Rendite | Die Rendite ist eine Kennzahl zur Verdeutlichung des Erfolges einer Kapitalanlage. Sie gibt den Ertrag einer Vermögensanlage üblicherweise für ein Jahr wieder und wird in Prozent ausgedrückt |

2.1 Glossar und Rating - FOS Rendite und Nachhaltigkeit

| BEGRIFF | DEFINITION |
|---|---|
| S&P 500 Index | Marktkapitalisierungsgewichteter Index, der die 500 führenden notierten Unternehmen der USA abbildet |
| Scope 1, Scope 2 und Scope 3 | Scope 1 Emissionen sind direkte Emissionen aus eigenen oder kontrollierten Quellen. Scope 2 Emissionen sind indirekte Emissionen aus der Erzeugung von eingekaufter Energie. Scope 3 Emissionen sind alle indirekten Emissionen (außer Scope 2), die in der Wertschöpfungskette des berichtenden Unternehmens entstehen, einschließlich der vor- und nachgelagerten Emissionen. |
| SDG (Sustainable Development Goals) | Ziele für nachhaltige Entwicklung. Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung sind politische Zielsetzungen der Vereinten Nationen, welche weltweit der Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer sowie ökologischer Ebene dienen sollen. |
| SDG Impact Rating | Das SDG Impact Rating bietet ein ganzheitliches System von Kennzahlen, mit dem die Wirkung auf die UN-Ziele für nachhaltigen Entwicklung (SDGs) als Referenzrahmen bewertet werden. Das Rating misst, in welchem Ausmaß Unternehmen negativer externer Effekte in ihren Betrieben über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg managen, um nachteilige Auswirkungen zu minimieren („keinen Schaden anrichten“), während gleichzeitig bestehende und sich abzeichnende Möglichkeiten genutzt werden, mit ihren Produkten und Dienstleistungen zur Erreichung der nachhaltigen Entwicklungsziele beizutragen. |
| SDS (Sustainable Development Scenario) | Das nachhaltige Entwicklungsszenario der Internationalen Energie Agentur (IEA) skizziert eine grundlegende und ganzheitliche Umgestaltung des globalen Energiesystems und zeigt, wie die Welt ihren Kurs ändern kann, um die drei wichtigsten energiebezogenen SDGs gleichzeitig zu erreichen. Um das globale Temperaturziel zu erreichen, fordert das Pariser Abkommen, dass die Emissionen so bald wie möglich ihren Höchststand erreichen und danach rasch abnehmen, sodass in der zweiten Hälfte dieses Jahrhunderts ein Gleichgewicht zwischen den anthropogenen Emissionen und dem Abbau durch Senkungen (d. h. Netto-Null-Emissionen) erreicht wird. Alle diese Bedingungen sind durch das nachhaltige Entwicklungsszenario der Internationalen Energie Agentur erfüllt. |
| Sharpe-Ratio | Die Sharpe Ratio berücksichtigt neben der Wertentwicklung auch die Schwankungsbreite (Volatilität) eines Fondspreises und setzt beide Größen ins Verhältnis. Im Zähler steht hierbei die so genannte Überschussrendite. Diese ergibt sich aus der Performance des Fonds abzüglich der am Geldmarkt erzielbaren risikolosen Rendite. Im Nenner steht die Standardabweichung der Fondsrendite als Maßzahl für die Volatilität des Fonds. |
| SPAC | Eine Special-purpose acquisition company (SPAC) bzw. Akquisitionsunternehmen ist eine Mantelgesellschaft, die zunächst Kapital über einen Börsengang einsammelt, um dieses in einem zweiten Schritt in die Übernahme eines (vorher nicht fest bestimmten) Unternehmens zu investieren. |
| STEPS (Das Stated Policies Scenario) | Das Stated Policies Scenario (STEPS) der Internationalen Energie Agentur (IEA) fasst bereits beschlossene oder angekündigte klimapolitische Richtlinien zusammen und zeichnet demnach ein theoretisches, wenngleich bereits beschlossenes, zukünftiges Klimaszenario. |
| Supranationale Anleihen | Sind festverzinsliche Wertpapiere, die in mehreren Ländern gleichzeitig aufgelegt werden, zum Beispiel Eurobonds. Von supranationalen Emittenten spricht man, wenn der Anleihegläubiger eine länderübergreifende Institution ist. |
| United Nations (UN) / United Nations Organisation (UNO) | Die Organisation der Vereinten Nationen, auch UNO, ist ein zwischenstaatlicher Zusammenschluss von 193 Staaten und als globale internationale Organisation ein uneingeschränkt anerkanntes Völkerrechtssubjekt. |

2.1 Glossar und Rating - FOS Rendite und Nachhaltigkeit

| BEGRIFF | DEFINITION |
|-------------------------------|---|
| US-Treasuries | US-amerikanische Staatsanleihen |
| Value at Risk (VaR) | Eine Bezeichnung für ein Risikomaß: Welchen Wert hat der Verlust einer bestimmten Risikoposition mit einer gegebenen Wahrscheinlichkeit innerhalb eines gegebenen Zeithorizonts |
| Volatilität | Die Volatilität basiert auf dem statistischen Konzept der Varianz und entspricht inhaltlich der annualisierten Standardabweichung. Die Volatilität ist hier definiert als die Schwankungsbreite der Veränderungen (Kursentwicklung, Renditeentwicklung) und dient als Risikomaß. |
| Weiche Landung / Soft-Landing | Als sanfte Landung (auch: soft landing) wird in der Wirtschaft ein mögliches Folgeszenario auf eine konjunkturelle Boom-Phase bezeichnet. Hierbei schwächt sich die Wachstumsrate ab, wird jedoch nicht negativ, es gibt weder signifikante Gewinneinbrüche auf Unternehmenseite noch Entlassungen. |
| YTD | Im Jahresvergleich |
| Zielrendite | Die angestrebte Zielrendite ergibt sich aus einer Geldmarktverzinsung |

2.1 Glossar und Rating - FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Anhand von quantitativen und qualitativen Kriterien beurteilen Ratingagenturen die Bonität von Schuldnern oder Wertpapieremissionen und fassen die Bewertung in einem Rating zusammen.

Die Ratings können sich im Zeitablauf jederzeit ändern.

Wichtiger Hinweis zum Umgang mit Ratings: Das Rating ersetzt nicht Ihre Urteilsbildung als Anleger und ist nicht als Kauf- oder Verkaufsempfehlung für bestimmte Wertpapiere zu verstehen. Das Rating ist nur eine wichtige Information, die Sie im Rahmen ihrer Anlageentscheidung berücksichtigen sollten und für Ihre Entscheidungsfindung wichtig sein kann. Es ist ein Faktor neben anderen.

| Bonitätsbewertung | S&P | Moody's | Fitch |
|---|------|---------|-------|
| Sehr gute Anleihen | | | |
| Beste Qualität, geringstes Ausfallrisiko | AAA | Aaa | AAA |
| Hohe Qualität, aber etwas größeres Risiko als die Spitzengruppe | AA+ | Aa1 | AA+ |
| | AA | Aa2 | AA |
| | AA- | Aa3 | AA- |
| Gute Anleihen | | | |
| Gute Qualität, viele gute Investmentattribute, aber auch Elemente, die sich bei veränderter Wirtschaftsentwicklung negativ auswirken können | A+ | A1 | A+ |
| | A | A2 | A |
| | A- | A3 | A- |
| Mittlere Qualität, aber mangelnder Schutz gegen die Einflüsse sich verändernder Wirtschaftsentwicklung | BBB+ | Baa1 | BBB+ |
| | BBB | Baa2 | BBB |
| | BBB- | Baa3 | BBB- |
| Spekulative Anleihen | | | |
| Spekulative Anleihen, nur mäßige Deckung für Zins- und Tilgungsleistungen | BB+ | Ba1 | BB+ |
| | BB | Ba2 | BB |
| | BB- | Ba3 | BB- |
| Sehr spekulativ, generell fehlende Charakteristika eines wünschenswerten Investments, langfristige Zinszahlungserwartung gering | B+ | B1 | B+ |
| | B | B2 | B |
| | B- | B3 | B- |
| Junk Bonds (hoch verzinslich, hoch spekulativ) | | | |
| Niedrigste Qualität, geringster Anlegerschutz in Zahlungsverzug oder in direkter Gefahr des Verzugs | CCC | Caa | CCC |
| | CC | Ca | CC |
| | C | C | C |
| Sicherer Kreditausfall, (fast) bankrott | D | - | D |

Quelle: Handelsblatt; Basisinformationen über Wertpapiere und weitere Kapitalanlagen Stand: Februar 2015

2.2 Wichtige Hinweise Monatsreport - FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen lediglich zu Berichtszwecken. Die Angaben ersetzen nicht eine auf die individuellen Verhältnisse des Anlegers abgestimmte Beratung. Die vollständigen Angaben zum Fonds sind den wesentlichen Anlegerinformationen und dem Verkaufsprospekt, ergänzt durch den jeweiligen letzten veröffentlichten Jahres- und Halbjahresbericht zu entnehmen. Diese Unterlagen sind allein verbindlich. Sie sind in deutscher Sprache in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei der Deutsche Bank AG, Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main, bei der DWS Investment GmbH, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main (Kapitalverwaltungsgesellschaft) und bei der Deutsche Oppenheim Family Office AG, Oppenheimstrasse 11, 50668 Köln erhältlich und können unter Eingabe der WKN unter www.dws.de heruntergeladen werden. Eine Zusammenfassende Darstellung der Anlegerrechte für Anleger dieses Fonds ist unter www.dws.de verfügbar. Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, den Vertrieb jederzeit zu widerrufen.

Dieser Fonds nimmt entsprechend der gesetzlichen Regelung (Art. 8 der EU Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088) eine Offenlegung im Hinblick auf ökologische und soziale Merkmale, die er berücksichtigt vor. Eine Offenlegung nach Artikel 10 der EU Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 finden Sie unter <https://www.dws.de/de-DE/AssetDownload/Index/?assetGuid=328f0d38-34e4-495f-9689-a06a28e361ce&source=DWS>.

Die Angaben wurden mit Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Alle Meinungsäußerungen geben unsere aktuelle Einschätzung wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben zum Fondsvolumen, zu den Wertpapier- und Kontobeständen des Fonds sowie zu den Werten der im Fonds enthaltenen Wertpapiere können von den von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gemachten Angaben abweichen. In Folge dessen können auch die in diesem Dokument enthaltenen Performance- und Risikokennzahlen von den von der Kapitalverwaltungsgesellschaft berechneten Kennzahlen abweichen. Etwaige in diesem Dokument ausgewiesene negative Kontobestände bestehen in der Regel nur buchhalterisch und nicht valutarisch, da die im Fonds enthaltenen Wertpapiere für die Zwecke dieses Reportings jeweils ab Handelsdatum erfasst werden.

Sofern eine Berichtswährung angegeben ist, werden die Marktwerte und Mittelflüsse für die Berechnung und den Ausweis mit dem zum jeweiligen Bewertungsstichtag respektive Buchungstag vorhandenen Devisenkurs in die Berichtswährung umgerechnet.

Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten), die in der Darstellung nicht berücksichtigt sind und sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken würden. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die steuerliche Behandlung ist von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers abhängig und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Nähere steuerliche Informationen enthält der Verkaufsprospekt. Es dürfen in Wertpapiere und Geldmarktinstitute folgender Emittenten mehr als 35% des Wertes des Fonds angelegt werden: Bundesrepublik Deutschland, die Bundesländer Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen, Europäische Union, Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Republik Zypern, Island, Lichtenstein, Norwegen, Australien, Japan, Kanada, Südkorea, Mexiko, Neuseeland, Schweiz, Türkei, Vereinigte Staaten von Amerika.

Auf Grund seiner Zusammensetzung weist der Fonds eine deutlich erhöhte Volatilität auf, d.h. die Anteilpreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblich Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein. Die ausgegebenen Anteile dieses Fonds dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist. So dürfen die Anteile dieses Fonds weder in den Vereinigten Staaten von Amerika noch an oder für Rechnung von US-Personen zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden. US-Personen sind Personen, die Staatsangehörige der USA sind oder dort ihren Wohnsitz haben und/oder dort steuerpflichtig sind. US-Personen können auch Personen- oder Kapitalgesellschaften sein, die gemäß den Gesetzen der USA bzw. eines US-Bundesstaates, Territoriums oder einer US-Besitzung gegründet worden.

Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nicht in den Vereinigten Staaten von Amerika verbreitet werden, die Verbreitung und Veröffentlichung dieses Dokuments sowie das Angebot oder ein Verkauf der Anteile können auch in anderen Rechtsordnungen Beschränkungen unterworfen sein.

Dieses Dokument darf nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Deutsche Oppenheim Family Office AG vervielfältigt, an Dritte weitergegeben oder verbreitet werden.